



Entzünde in uns das Feuer deiner Liebe!

Die diesjährigen Erstkommunionfeiern in Sankt Mauritz liegen nun hinter uns. Das Evangelium in den Erstkommunionfeiern stammt aus dem 21. Kapitel des Johannesevangeliums: Nach einem reichen Fischfang steht der Auferstandene am Seeufer und lädt die Fischer zum Essen ein.



Bei der Beschäftigung mit dieser Bibelstelle fiel mir neu auf, dass Jesus selber das (Kohlen-)Feuer entzündet hatte. Und mich erinnerte das an die Erfahrung der Emmausjünger: „Brannte uns nicht das Herz, als er mit uns sprach?“ (Lk 24, 32).

Der Glaube ist für mich wie ein „Jesusfeuer“. Die Flamme wurde in mir bei meiner Taufe entzündet. Und sie brennt seitdem immer noch. Manchmal brennt das Feuer so richtig und mir wird es bei Jesusbegegnungen immer noch ganz warm ums Herz. Ich hoffe dann, dass der Funke auch auf andere überspringt, wenn ich so begeistert bin. In anderen Situationen brennt mein Glaube manchmal auch nur auf Sparflamme.

In den neun Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten könnten wir in der sog. Novene mit folgenden Worten um das Kommen der heiligen Geistkraft beten:

Komm, Heiliger Geist,
und entzünde in unsern Herzen das Feuer deiner Liebe!
Dein Wirken erkannten die Apostel
beim Pfingstfest damals in Jerusalem
am Sturm, an den Feuerzungen und daran,
dass die Menschen einander verstanden.
Komm, Heiliger Geist,
und erfülle auch uns mit deinen Gaben.
Und was deine Liebe am Anfang der Kirche gewirkt hat,
das wirke sie auch heute
in den Herzen aller, die an dich glauben:
Bring uns in deiner Kirche in Bewegung,
lass unseren Glauben nicht auf Sparflamme brennen,
sondern lass uns Feuer und Flamme sein für Jesus Christus
und gib, dass wir uns untereinander verstehen.
Lass uns deine Zeugen sein,
die die Fackel des Glaubens weitergeben
und lass uns andere so begeistern und anstecken,
damit der Funke überspringt.
Komm, Heiliger Geist,
und entzünde in unsern Herzen das Feuer deiner Liebe! Amen.



Ich wünsche Ihnen für die vor uns liegende Zeit geistreiche Stunden!
Ihr Pfarrer Rudi Gehrmann

Öffnungszeiten der Pfarrbüros• **Pfarrbüro an der Mauritzkirche**

St.-Mauritz-Freiheit 25, 48145 Münster, Tel. 620 120 0 100

Montag bis Donnerstag 9 - 12 Uhr

Montagnachmittag 15 - 18 Uhr

Freitag 9 - 14 Uhr

• **Pfarrbüro an der Erphokirche**

Erphokirchplatz 8, 48145 Münster, Tel. 620 120 0 200

Mittwoch 9 - 12 Uhr

• **Pfarrbüro an der Herz-Jesu-Kirche**

Wolbecker Straße 123, 48155 Münster, Tel. 620 120 0 300

Dienstag 9 - 12 Uhr

• **Pfarrbüro an der Margaretkirche**

Hegerskamp 5, 48155 Münster, Tel. 620 120 0 400

Montag 9 - 12 Uhr

Dienstagnachmittag 15 – 18 Uhr

Freitag 9 - 13 Uhr

Öffnungszeiten der Seniorenbüros

• **an der Mauritzkirche:** Montag bis Freitag 11 - 12.30 Uhr und nach Vereinbarung,

Tel. 37 56 91; seniorenbuero-mauritz@web.de

• **Mauritz-Ost** an der Margaretkirche: nach Vereinbarung

Tel. 620 120 0 420; bukmakowski@seniorenhilfe-mauritz.de

Hier können Menschen Unterstützung erhalten

• **Edith Stein:** Sozialbüro-Sprechstunde am 2. Montag im Monat: 18 - 19 Uhr und 4. Mittwoch im Monat: 15 - 16 Uhr. Pfarrheim an der Erphokirche, Tel. 39 19 56 (AB).

• **Herz Jesu:** Caritas-Sprechstunde „Offenes Ohr“ mittwochs: 15 - 16 Uhr. Pfarrbüro an der Herz-Jesu-Kirche.

• **Mauritz:** Caritas-Sprechstunde am 2. Freitag im Monat: 15 - 17 Uhr. Pfarrheim an der Mauritzkirche.

• **Ökumenisches Sozialbüro an der Margaretkirche:** Sprechstunden nach Anmeldung, Tel. 620 120 0 420 (AB).

• **Allgemeine Sozialberatung:** dienstags: 15.30 - 16.30 Uhr und nach Vereinbarung. Hegerskamp 5, Tel. 0151-10 59 38 23, teresa.fruend@caritas-ms.de.

• **Kleiderkammer:** Ausgabe: montags 15 - 17 Uhr. Annahme gut erhaltener Kleidung montags: 16 - 18 Uhr. Ostmarkstraße 93.

Öffnungszeiten der Büchereien

• **Erpho:** sonntags von 11 bis 13 Uhr.

• **Konrad:** dienstags von 16 bis 18 Uhr und donnerstags von 16 bis 17.30 Uhr.

• **Margareta:** sonntags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 16.30 bis 18 Uhr.

• **Mauritz:** sonntags von 10 bis 12 Uhr, freitags von 15 bis 17 Uhr und mittwochs von 16 bis 18 Uhr.

Unsere Kirchen ...

... sind täglich für das persönliche Gebet geöffnet. Erphokirche - Zugang zur Fürbitt-Kapelle und Blick in die Kirche bei verschlossenen Glastüren. Die Piuskirche ist nur zu den Gottesdiensten geöffnet.

Kunstwerk des Monats in der Erphokirche

• Im Mai zeigt Benno Sökeland sein Werk: Robo nui.

• Im Juni zeigt Hans- Joachim Hugenroth sein Werk "Geheimnis", ein Porträt in Mischtechnik.

Kirchencafé am KO Mauritz

Am Sonntag, 1. Juni lädt der Ortsgemeinderat nach dem 10-Uhr-Gottesdienst zum Kaffee ein. Verweilen Sie einen Moment, um mit anderen ins Gespräch zu kommen. Entweder auf der Sonnenseite bei den Königskindern oder bei Regen in der Kirche. Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindecafé am KO Herz Jesu ...

... am Sonntag, 1. Juni nach dem Gottesdienst im Pfarrzentrum Herz Jesu

Gottesdienstheld*in gesucht

Am Kirchort Mauritz werden neue Messdiener*innen gesucht. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum Kennenlernetreffen am Sonntag, 1. Juni von 16 bis 18 Uhr ins Pfarrheim an der Mauritzkirche zu kommen.

“Vom Werden und Sein ...”

Unter diesem Titel findet vom 1. bis 30. Juni eine Ausstellung der Künstlergemeinschaft Schanze in der Erphokirche statt. Bilder, Skulpturen und Installationen von 18 Künstler*innen sind mittwochs, samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr zu besichtigen. Herzlich laden wir zu einer musikalisch begleiteten Vernissage mit Sektempfang am Samstag, 31. Mai um 11 Uhr ein.

Hören, was die Stunde geschlagen hat ...

In der Woche vor Pfingsten soll der Stundenschlag und die Funkuhr für die Glocken der Mauritzkirche repariert werden. Wir hoffen, dass wir dann zum Pfingstfest nach etlichen Monaten wieder hören können, „was uns die Stunde geschlagen hat“.

Angebote für SeniorInnen

• Smartphone, Tablet und Laptop: Montags 14 Uhr im Konradhaus. Anmeldung im Seniorenbüro Mauritz-Ost.

• Der Konradtreff montags um 15 Uhr im Konradhaus.

• Café im Grünen bei gutem Wetter von montags bis freitags von 10.30 bis 12 Uhr auf der Wiese vor dem Seniorenbüro Mauritz - Herzliche Einladung, bei einer Tasse Kaffee zu verweilen, miteinander ins Gespräch zu kommen und sich über Angebote für SeniorInnen zu informieren

• Die Senioren treffen sich am Dienstag, 3. Juni um 15 Uhr im Pfarrheim an der Margaretkirche.

Besinnliche Radtour ...

... am Montag, 2. Juni um 15.30 Uhr. Bei trockenem Wetter fahren wir nach Wolbeck. Dort werden wir Texte von Hermann Stehr hören. Der Treffpunkt ist an der Margaretkirche, die Radtour wird ca. 3 Stunden dauern. Das Tempo richtet sich nach den Teilnehmern. Eine Anmeldung ist nicht

erforderlich. Infos bei Ludger Picker, Tel. 620120 0 430 oder picker@sankt-mauritz.com.

Treffen des Besuchsdienstes am KO Mauritz ...

... am Dienstag, 3. Juni um 9.15 Uhr im Pfarrheim an der Mauritzkirche.

Workshop „Mein Wolkenkuckucksheim“ ...

... am Dienstag, 3. Juni von 14.30 bis 18 Uhr im Konradhaus. Wie kann ich gut alt werden im vertrauten Viertel, wenn die Lebensumstände sich ändern und/oder wenn Alters Einschränkungen Auswirkungen auf mein Leben haben? Karin Nell gibt als lebenserfahrene Pädagogin Impulse, wie dies gelingen kann. Anmeldung erforderlich beim Seniorenbüro Mauritz-Ost.

Schritt-für-Schritt-Gebet ...

... am Donnerstag, 5. Juni. Alle Frauen und Männer, denen an der Erneuerung der katholischen Kirche gelegen ist, sind eingeladen, in der Margaretkirche die erforderlichen Reformen im weltumspannenden Gebet zu begleiten. Dabei geht es ausdrücklich nicht um die Situation vor Ort, sondern um die derzeitige Verfasstheit unserer Kirche als Institution.

Gedenken an Eduard Michelis

Der Priester Eduard Michelis (1813-1855) war der Gründer der Münsteraner Vorsehungsschwestern und 1842 des Kinderheims. An ihn erinnert eine weiße Gedenktafel in unserer Erphokapelle. Sein Werk führte Franz Spiegel (1810-1897) weiter, dessen Grab sich auf dem Alten Mauritzfriedhof befindet. Eine Gedenkmesse mit Vorsehungsschwestern und Mitarbeitenden des Kinderheims anlässlich des 170. Todestages von E. Michelis ist am Donnerstag, 5. Juni um 18 Uhr in der Mauritzkirche. Unsere Gemeinde ist auch herzlich dazu eingeladen!

Marktcafé ...

... am Freitag, 6. Juni im Pfarrheim an der Margaretkirche. Nach der Marktandacht gibt es Kaffee, Tee und Schnittchen.

Gemeindetreff ...

... am Samstag, 7. Juni nach dem Gottesdienst im Konradhaus.

Ein ökumenischer Gottesdienst

ist am Pfingstmontag, 9. Juni um 11.15 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche. Anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Herz-Jesu-Kirche lädt in diesem Jahr der Kirchort Herz Jesu dazu die evangelischen Auferstehungs- und Erlösergemeinden und unsere ganze Pfarrei herzlich ein. Im Anschluss ist eine Begegnung mit Getränken und einer Suppe.

Die Uganda-Hilfe ...

... freut sich, dass Bischof Sabino Odoki, Mitbegründer der Uganda-Hilfe Sankt Mauritz e.V., im Juni ein paar Tage in Münster ist. Er wird die Eucharistiefeier am Sonntag, 22. Juni um 10 Uhr in der Mauritzkirche mitfeiern und kann wahrscheinlich auch Fronleichnam dabei sein.

Save the date - Lichtinstallation

Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums unserer Herz-Jesu-Kirche wird im Rahmen des diesjährigen Herz-Jesu-Festes am Freitag und Samstag, den 27. und 28. Juni von 22 bis 1 Uhr im Kirchenraum eine imposante Lichtinstallation stattfinden.

Save the date - Infoveranstaltung Pastoraler Raum

Am Dienstag, 1. Juli informieren die Mitglieder des Koordinierungskreises über alle aktuellen Entwicklungen im Pastoralen Raum Münster Süd-Ost, zu dem die Pfarrei Sankt Mauritz seit dem 1. Januar gehört. Alle Pfarreimitglieder sind herzlich eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Pfarrheim an der Margaretkirche.

Wahlen sind Ausdruck von Demokratie

Am 8./9. November werden im Bistum Münster die Pfarreiräte und Kirchenvorstände neu gewählt. In unserer Pfarrei haben sich die amtierenden Gremien für eine papierlose Onlinewahl mit Möglichkeit der Briefwahl entschieden. Bis zum 8. August werden Kandidierende für diese beiden Gremien der Mitverantwortung gesucht. Pfarrer Gehrman nimmt gerne Namensvorschläge dafür entgegen!

NICHT NUR FÜR KINDER

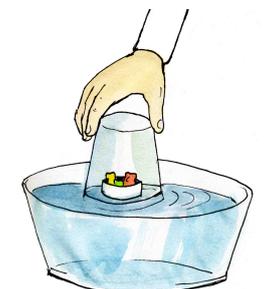
Experiment mit Wasser: Gummibärchentaucher

Du kannst Gummibärchen unter Wasser tauchen lassen, ohne dass sie dabei nass werden. Alles, was du dazu brauchst, ist eine Schüssel mit Wasser, eine Metallschale eines ausgebrannten Teelichts und ein Glas.

Setze die drei Gummibärchentaucher vorsichtig in die Metallschale des Teelichts. Lass die drei Passagiere zuerst eine Runde auf dem See schwimmen.



Stülpe dann vorsichtig ein leeres Wasserglas über das Miniboot und drücke es langsam bis auf den Grund der Schüssel.



Wie bei einer richtigen Taucherglocke bleiben die Bärchen dabei vollkommen trocken. Im Glas befindet sich Luft; diese sorgt dafür, dass kein Wasser eindringen kann. Erst wenn die Luft entweicht, z.B. wenn das Glas schräg gehalten wird, kann Wasser in das Glas eindringen.



GOTTESDIENSTE

Samstag, 31. Mai

09.15 Uhr	Laudes	/ Herz Jesu
13.00 Uhr	Trauung	/ Herz Jesu
15.00 Uhr	Trauung	/ Herz Jesu
17.00 Uhr	Eucharistiefeier (RG)	/ Pius
18.15 Uhr	Eucharistiefeier (RM)	/ Konrad
18.15 Uhr	Eucharistiefeier	/ Franziskus

7. Sonntag der Osterzeit, 1. Juni

09.45 Uhr	Eucharistiefeier(RM)	/ Margareta
10.00 Uhr	Eucharistiefeier (RG)	/ Mauritz
10.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Franziskus
11.15 Uhr	Eucharistiefeier (RG) mit Kinderkirche	/ Herz Jesu
11.30 Uhr	Eucharistiefeier (RM) der "1." - die Ansprache aus dem Leben hält Gertrud Nicola	/ Erpho
12.30 Uhr	Taufe	/ Erpho
18.00 Uhr	Eucharistiefeier (RG)	/ Mauritz

Montag, 2. Juni

17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Herz Jesu
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Herz Jesu
18.15 Uhr	Eucharistiefeier mit anschl. Krankensalbung	/ Franziskus

Dienstag, 3. Juni

09.15 Uhr	Frauengemeinschaftsmesse	/ Herz Jesu
18.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Mauritz
19.15 Uhr	Zeit der Stille	/ Erpho
22.00 Uhr	Komplet	/ Mauritz

Mittwoch, 4. Juni

17.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Pius
17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Herz Jesu
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Herz Jesu

Donnerstag, 5. Juni

08.15 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung	/ Erpho
09.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Konrad
18.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den MitarbeiterInnen und Schwestern des Kinder- heims, zum 170. Todestag von Eduard Michelis.	/ Mauritz
18.30 Uhr	Schritt-für-Schritt-Gebet	/ Margareta

Herz-Jesu-Freitag, 6. Juni

10.00 Uhr	Marktandacht	/ Margareta
17.30 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Herz Jesu
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Herz Jesu
18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Margareta
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Margareta
18.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	/ Erpho
18.30 Uhr	Eucharistiefeier	/ Erpho

Samstag, 7. Juni

09.15 Uhr	Laudes	/ Herz Jesu
17.00 Uhr	Eucharistiefeier (RM)	/ Pius
18.15 Uhr	Eucharistiefeier (RG) Vorabendgottesdienst zu Pfingsten	/ Konrad
18.15 Uhr	Eucharistiefeier	/ Franziskus

Sonntag, 8. Juni

09.45 Uhr	Eucharistiefeier (RG) mit Kinderkirche	/ Margareta
10.00 Uhr	Eucharistiefeier (RM)	/ Mauritz
10.00 Uhr	Eucharistiefeier	/ Franziskus
11.15 Uhr	Eucharistiefeier (RG) mit Kinderkirche	/ Herz Jesu
11.30 Uhr	Eucharistiefeier (RM)	/ Erpho

KOLLEKTEN

31. Mai und 1. Juni für die Aufgaben der Pfarrei.
7./8. Juni für das bischöfliche Werk RENOVABIS.

Das Leitwort der diesjährigen Solidaritätsaktion lautet: „Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas“ richtet die Aktion den Fokus auf drei Herausforderungen, die besonderer Aufmerksamkeit bedürfen. Die Lebenssituation der Roma in Osteuropa stellt eine der zentralen Herausforderungen dar. Die prekären Lebensumstände und der Mangel an gesellschaftlicher Teilhabe gefährden ihre Würde und machen verstärkte Unterstützung notwendig. Ein weiteres zentrales Thema ist der Menschenhandel, ein grausames Verbrechen, das die Würde und Freiheit der Betroffenen massiv verletzt. Besonders Frauen aus osteuropäischen Ländern werden häufig Opfer, während sie nach besseren Lebensperspektiven in Westeuropa suchen. Der Krieg in der Ukraine bildet die dritte große Herausforderung. Seit der Eskalation des Konflikts durch den russischen Angriff im Februar 2022 leidet die Bevölkerung unter enormen humanitären und sozialen Folgen. Alle drei Themen zeigen eindrücklich, wie Armut, Ausbeutung und Gewalt die Würde des Menschen bedrohen. Die Pfingstaktion 2025 möchte durch konkrete Unterstützung und Aufmerksamkeit dazu beitragen, diesen Herausforderungen zu begegnen und christliche Nächstenliebe in die Tat umzusetzen.